



**Exkursionsprogramm
des Vorarlberger
Landesmuseumsvereins
2025**

Impressum

Vorarlberger Landesmuseumsverein
Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz
ZVR 440724927

Für den Inhalt verantwortlich:
Armin Heim

Redaktion und Layout:
Jutta Berger
Kassandra Gruber

Liebe Mitglieder des Vorarlberger Landesmuseumsvereins

*Sie haben unser Exkursionsprogramm 2025 vor sich.
Nach einem ersten Arbeitsjahr voller schöner
Erfahrungen will Sie das Team Exkursionen erneut mit
einem bunten Strauß von Einladungen zu anregenden
und unterhaltlichen Tagen verlocken.*

*Sie finden Gelegenheiten, die So, nur der VLMV bieten
kann, wie die Reise zum "Mythos Handwerk" in Dresden
oder auf die Schwäbische Alb zu unseren steinzeitlichen
Vorfahren.*

*Mit uns werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des
Textilmuseums St. Gallen oder des noch nicht eröffneten
Stadtmuseums Lindau Cavazzen.*

*Entdecken Sie Exklusives wie die Villa Maund, die
Burgen Berneck und Altfinstermünz oder die Burgen am
östlichen Zürichsee.*

*Erkunden Sie Aktuelles auf den Reisen zu den
Europäischen Kulturhauptstädten Chemnitz und Görlitz
oder zum Gedenkjahr an die Bauernaufstände von 1525.*

*Und sie finden Spannendes und Berührendes aus
unserer lokalen Geschichte mit den Fluchtgeschichten
um Hohenems oder auf den Spuren des legendären
Segelboots "Sowitasgoht".*

*Machen Sie sich mit uns auf den Weg, bringen Sie gerne
Ihre Familie und Ihre Freunde mit!*

*Auf Sie alle freut sich Ihr Team Exkursionen
Armin Heim, Christoph Volaucnik, Dieter Petras, Fatih
Özcelik, Jutta Berger, Kassandra Gruber, Markus
Barnay.*



Bibliothek im Stil des Historismus

Foto: Textilmuseum St.Gallen

vlmv special: Textilmuseum St. Gallen

Sa, 05.04.2025

Fatih Özcelik

Exklusiv für den Vorarlberger Landesmuseumsverein führt Direktorin Mandana Rozzpeikar durch die beeindruckenden Ausstellungen des Textilmuseum St. Gallen.

Im Gebäude aus dem 19. Jahrhundert finden sich historische Stickereien, Spitzen, Stoffe, Kostüme aus mehreren Jahrhunderten. Sie geben wertvolle Einblicke in die Bekleidungskultur und die Geschichte der Schweizer Textilindustrie. Regionale und internationale Beziehungen des für die Region so wichtigen Wirtschaftszweigs werden sichtbar.

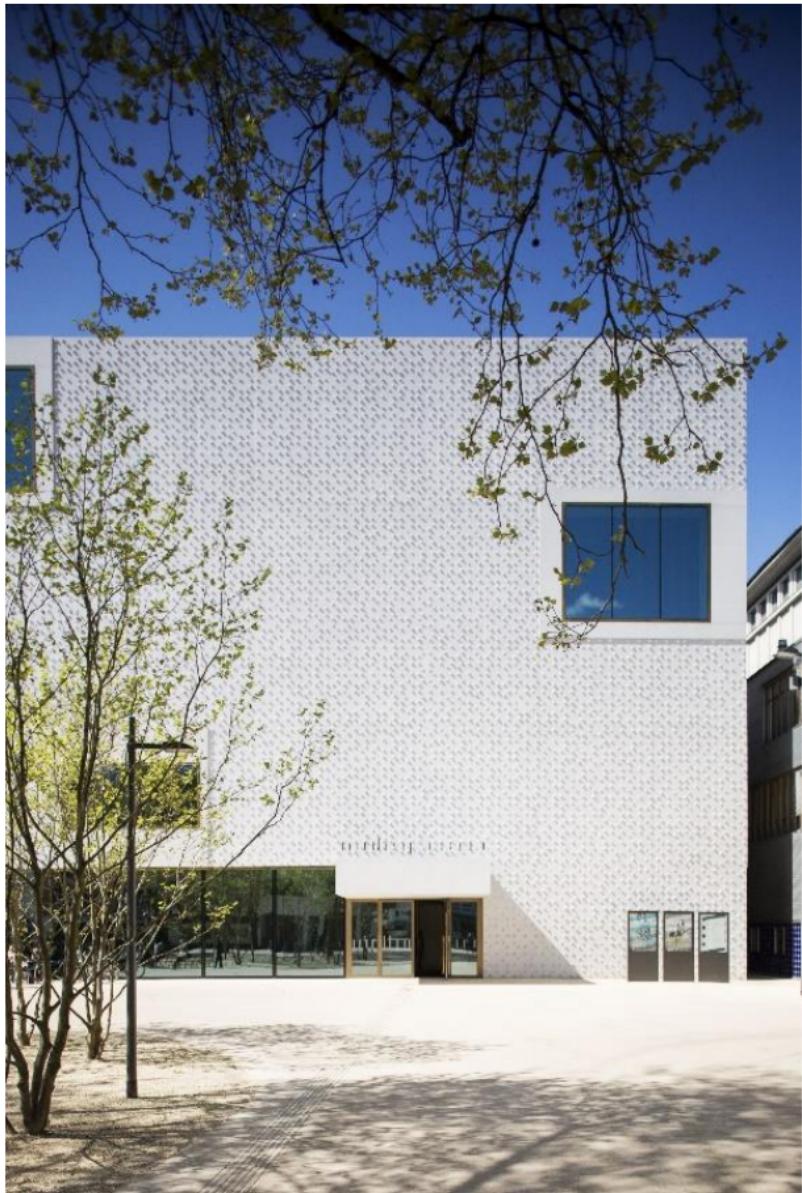
Musterbücher gehören ebenso zur Sammlung wie Modefotografien der letzten 100 Jahre. In der Bibliothek, deren Saal im Stil des Historismus gestaltet ist, darf in ausgewählten Exemplaren geblättert werden.

Inkludierte Leistungen

- Anreise individuell, Zug ab Bregenz Bhf. 09:00 Treffpunkt St. Gallen, Vadianstraße 2, Textilmuseum 09:50
 - Eintritt und Führung
-

Preis p. P.: 29 € | p. P. Nichtmitglied: 29 €

Rundgang barrierefrei



vorarlberg museum!

Foto: vorarlberg museum/ Darko Todorovic

Generalversammlung 2025

Sa, 29.03.2025

Die Generalversammlung des Vorarlberger Landesmuseumsverein findet in diesem Jahr wieder im vorarlberg museum in Bregenz statt. Es erwartet Sie ein interessantes Rahmenprogramm im Museum und in der Stadt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit der persönlichen Einladung, die allen Mitgliedern zugesendet wird.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 25.03.2025.



Porzellanmalerei in Meißen

Foto: Meißen/Krause

„Mythos Handwerk“ in Dresden

Mi, 14.05.2025 bis So, 18.05.2025

Theresia Anwander, Armin Heim

Mit einem Spaziergang durch das abendliche Dresden beginnt unser Besuch im Florenz des Nordens. Der Blick von der Augustusbrücke auf die Frauenkirche hinter der Brühlsche Terrasse, auf das wieder erstandene Residenzschloss und die Hofkirche zeugt vom vergangenen Reichtum der Stadt und dem Gestaltungswillen ihrer Kurfürsten und Herzöge.

Am nächsten Vormittag besuchen wir Schloss Pillnitz, die barocke Sommerresidenz der Könige von Sachsen. Höchste Handwerkskunst hat Wasserpalais, Bergpalais, Parkanlagen und Palmenhaus geschaffen. Expertinnen des dort ansässigen Dresdner Kunstgewerbemuseums werden unsere Augen lenken.

Nach einer Pause in der Molkerei Pfunds, die den Beinamen „schönster Milchladen der Welt“ trägt, lassen wir uns im Zwinger, einem höfischen Bau des 18. Jahrhunderts, über die Kunst der Porzellanerzeugung und -malerei informieren.

Im Japanischen Palais sind wir eingeladen zu einem Werkstattgespräch mit den Kuratorinnen der Ausstellung „Mythos Handwerk“. Sie gewähren uns einen exklusiven Einblick in das Entstehen und den Aufbau der Ausstellung, einer Kooperation mit dem vorarlberg museum.

Ländliches Handwerk ist Schwerpunkt eines Ausflugs ins Erzgebirge. Das Spielzeugmuseum Seiffen erzählt, wie nach der Einstellung des Bergbaus mit dem Drechseln von Spielsachen ein neuer Erwerbszweig entstand.

Im Freilichtmuseum mit seinem Wasserkraftdrehwerk aus dem 18. Jahrhundert wird das Handwerk des Reifendrehens lebendig, in der Schauwerkstatt Gläser die Produktion von Weihnachtspyramiden und Nussknackern.

Die zweite Landpartie führt von Dresden nach Pulsnitz. In der sächsischen Kleinstadt besuchen wir das Pfefferkuchenmuseum und lassen uns über einen wichtigen Handwerkszweig der Oberlausitz, den Blaudruck, informieren. Im historischen Gebäude der Blaudruckwerkstatt Reppe sehen wir die Herstellung originaler Blaudrucke. Ein Besuch im Wasserschloss Moritzburg führt wieder zurück ins höfische Leben.

Eine Besichtigung der Göltzschtalbrücke in Netzschkau, die als größte Ziegelbrücke der Welt gilt, beschließt die Exkursion.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Feldkirch Bhf. - Dornbirn Kika - Bregenz Bhf. (ca. 07:25)
 - 4 Übernachtungen mit Frühstück, 2 x dreigängiges Abendessen
 - Reiseleitung, Eintritte & Führungen in Dresden, Seiffen, Pulsnitz, Moritzburg
-

Preis p. P. im DZ: 968 € | p. P. Nichtmitglied: 998 €

EZ-Zuschlag: 120 €

Reiseversicherung bei Hehle-Reisen empfohlen

Rundgänge barrierefrei



Die Sirgensteinhöhle bei Blaubeuren.

Foto: Ronald Sottopietra

Steinzeit auf der Schwäbischen Alb

Sa, 24.05.25

Ronald Sottopietra

Die eintägige Exkursion führt uns in die Steinzeit. Der Bus bringt uns zum Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren (URMU), wo wir über die Geologie und Siedlungsgeschichte der Schwäbischen Alb informiert werden.

Wir besuchen die Ausstellungen im Museum und stimmen uns mit Klängen prähistorischer Knochenflöten auf die Wanderung ein. Nach der Mittagspause und individueller Besichtigung von Blaubeuren wandern wir vom Waldspielplatz circa 30 Minuten zur Sirgensteinhöhle.

Anschließend fahren wir mit dem Bus zur Karsthöhle „Hohle Fels“, östlich von Schelklingen gelegen, wo die „Venus vom hohlen Fels“ gefunden wurde. Die Höhle gehört zum UNESCO Welterbe.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf. (ca. 07:25)
 - Reiseleitung, Eintritte & Führungen im Urgeschichtlichen Museum und in der Höhle Hohle Fels
-

Preis p. P.: 129 € | p. P. Nichtmitglied: 139 €

VLMV Reisevorsorge: 14 €

Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit



Das Lindauer Stadtmuseum Cavazzen

Foto: Joachim Köhler

Barocke Pracht, neu gedacht

Fr, 30.05.2025

Fatih Özcelik

Das vlmv special führt uns in das wiedereröffnete Museum Cavazzen in der Lindauer Altstadt. Gemeinsam mit Museumsleiterin Barbara Reil werfen wir einen Blick auf das neue Konzept und die frischen Ideen für das Stadtmuseum.

Wir schauen in die spannende Geschichte des Cavazzen, jenes eindrucksvollen Barockgebäudes, das vom Leben der Lindauer Bürgerinnen und Bürger erzählt und seit beinahe 100 Jahren das Stadtmuseum beherbergt. Die aufwändige Sanierung des imposanten Bürgerhauses am Marktplatz und die Highlights der aktuellen Ausstellungen werden Thema sein.

Im Gespräch mit Barbara Reil beleuchten wir die Visionen des Museums, das in Zukunft ein Ort des Austauschs und der Inspiration werden soll.

Inkludierte Leistungen

- Anreise individuell, Zug ab Bregenz Bhf. 10:19, Treffpunkt Lindau Marktplatz 6, Museum Cavazzen 10:50
 - Eintritt und Führung
-

Preis p. P.: 18 € | p. P. Nichtmitglied: 18 €

Rundgang barrierefrei



Das Ritterhaus in Bubikon

Foto: Marco Zanolli

Römer und Mittelalter am Zürichsee

Sa, 14.6.2025,

Harald Rhomberg, Raimund Rhomberg

Abseits von Verkehrsströmen ist das Zürcher Oberland landwirtschaftlich geprägt und mit kleinen Ortschaften durchsetzt. Durch die Nachbarschaft zum Zürichsee und zu Zürich, der größten Stadt der Schweiz, ist das Zürcher Oberland einem erhöhten Siedlungsdruck ausgesetzt.

Unsere Exkursion wird zum mittelalterlichen Städtchen und Schloss Grüningen führen, zur einstigen Johanniterkommende Ritterhaus Bubikon, zum Römerkastell Irgenhausen und schließlich in die Stadt und Burg Greifensee.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf., Dornbirn Kika, Feldkirch Bhf. (ca. 07:50)
- Reiseleitung, Eintritte & Führungen in Grüningen, Bubikon, Greifensee

Preis p. P.: 138 € | p. P. Nichtmitglied: 148 €

VLMV Reisevorsorge 15 €

Rundgänge barrierefrei



Burg von Görz/Gorizia

Foto: Kulturhauptstadt

Udine – Kulturhauptstadt Görz – Triest

So, 29.06. bis Do, 03.07.2025

Markus Barnay, Armin Heim

GO! BORDERLESS, grenzenlos, will die Europäische Kulturhauptstadt 2025 an der Grenze von Italien und Slowenien sein. Das italienische Gorizia und das slowenische Nova Gorica laden gemeinsam zu einem Veranstaltungsreigen dies- und jenseits der Grenze.

Neben dem zweigeteilten Grenzort sind die umliegenden Regionen Teil der Europäischen Kulturhauptstadt: Weltberühmt sind das Vipava-Tal, das Soča-Tal und der Karst, das Weinbaugebiet rund um Görz, wie die Stadt hieß, als sie noch zur Donaumonarchie gehörte. Auf dem Karst lassen wir den Tag ausklingen, bevor wir in das 4-Stern-Hotel Astoria im Zentrum von Udine zurückkehren.

Der nächste Tag führt uns in das Kobarid-Museum, das mit dem Museumspreis des Europarats ausgezeichnet wurde. Hier wird das Soldatenleben in den furchtbaren Isonzo-Schlachten des Ersten Weltkriegs gezeigt.

Eine kleine Wanderung entlang der smaragdgrünen Soča von der Napoleonsbrücke zum wildromantischen Kozjak-Fall bringt uns wieder auf leichtere Gedanken. Zum anschließenden Flanieren durch das mittelalterliche Cividale, das für seine Teufelsbrücke berühmt ist, gehört der Genuss eines Gläschens Prosecco.

Am letzten Tag unseres Aufenthalts in Friaul lassen wir uns durch die einstige kaiserliche Hafenstadt Triest führen. Die Kathedrale San Giusto und die prachtvollen Gebäude um die Piazza dell'Unità zeugen von der langen Geschichte und dem vergangenen Reichtum dieser Stadt.

Quasi Sahnehäubchen der Reise ist der Besuch der Festungsstadt Palmanova. Sie wurde von den Venezianern vor gut 400 Jahren zum Schutz gegen die Türken sternförmig angelegt. Seit 2017 ist die Planstadt UNESCO-Weltkulturerbe.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf., Dornbirn Kika, Rankweil Krönele, Bludenz Bhf. (ca. 07:30)
 - 4 Übernachtungen mit Frühstück, 3 x dreigängiges Abendessen
 - Reiseleitung, Eintritte & Führungen in Görz, Kobarid, Triest, Palmanova
-

Preis p. P. im DZ: 928 € | p. P. Nichtmitglied: 958 €

EZ-Zuschlag: 140 €

Reiseversicherung bei Hehle-Reisen empfohlen

Rundgänge, ausgenommen Wanderung an der Soča, barrierefrei



Die Höhenburg Berneck

Foto: Christoph Praxmarer

Burg Berneck – Burg Altfinstermünz

Fr, 11.07.2025 Dieter Petras, Christoph Volaucnik

Wir besichtigen die Klause Altfinstermünz, wo auf dem Weg vom Unterengadin ins Obere Gericht ab ca. 1330 Zölle eingehoben wurden.

Dann geht's zur Burg Berneck, die auf einem 130 Meter ins Kaunertal abfallenden Felssporn gebaut wurde. Die Burg wurde 1225 erstmals erwähnt und 1435 zur Wohnburg ausgebaut. Der Innsbrucker Architekt Ekkehard Hörmann restaurierte die Burg ab 1977 authentisch und rettete sie vor dem Verfall. 1986/87 erfolgte die Restaurierung der Kapelle und ihres Freskenschmucks, 2007 wurde die gotische Stube wiedereingebaut. In der neueren Denkmalpflege gibt es kaum Vergleichbares. Die Burg dient heute als Wohnung.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf., Dornbirn Kika, Rankweil Krönele, Bludenz Bhf. (ca. 07.30)
- Reiseleitung, Eintritte & Führungen in den Burgen Berneck und Altfinstermünz

Preis p. P.: 123 € | p. P. Nichtmitglied: 133 €

VLMV Reisevorsorge 14 €

Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter
Gehfähigkeit



Stapellauf der „Sowitasgoht V“ 1923 am Harder Seeufer

Mit dem Fahrrad auf Plunders Spuren

Fr, 22.08.2025

Markus Barnay

Er war akademischer Bildhauer und als Bootsbauer Autodidakt, aber auch ein Abenteurer: Der Bregenzer Franz Plunder überquerte 1923 mit einem selbst gebauten Segelschiff den Atlantik – und ließ sich anschließend in New York nieder. Sein Schiff sorgte schon beim Stapellauf in Hard für Aufsehen, dank Plunders Autobiografie ist auch der Name „Sowitasgoht“ am Bodensee bis heute präsent. 2025 zeigt das vorarlberg museum eine Ausstellung über Plunder. Wir folgen seinen Spuren vom Bregenzer Hafen über die beiden Segelclubs bis nach Hard, wo er zeitweise eine große Werft betrieb. Anschließend besichtigen wir eine Werft in Fußach und lassen uns zeigen, wie man heute Boote baut. Wegen der leichteren Erreichbarkeit steuern wir die verschiedenen Orte per Fahrrad an.

Inkludierte Leistungen

- Anreise individuell, Treffpunkt Bregenz Hafengebäude „Welle“ 14:00
 - Geführte Radfahrt Bregenz - Hard - Bregenz Rückkehr ca. 17:30
-

Preis p. P.: 18 € | p. P. Nichtmitglied: 18 €

Nur geübte Radfahrer



Historische Maschinen im Textilmuseum Sorntal

Foto: Textilmuseum Sorntal

Textilland Ostschweiz

Fr, 05.09.2025

Fatih Özcelik

Im Textilmuseum Sorntal (Kanton St. Gallen) lässt sich die faszinierende Geschichte der Textilproduktion in der Ostschweiz hautnah erleben. Das Museum versteht sich als „Schaubetrieb der Technik“.

In einem Spinnereigebäude, 1850 im ländlichen Sorntal errichtet und 1994 renoviert, wird die wechselvolle Geschichte der Ostschweizer Textilindustrie lebendig. Historische Maschinen, manche aus dem Beginn der Industrialisierung, Maschinen aus der Heimindustrie und ein Fabrikssaal aus 1850 erzählen Industrie- und Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Auf der geführten Tour durch das Museum werden Maschinen vorgeführt und ihre Funktionsweise erklärt. Die Arbeitswelt längst vergangener Tage wird sichtbar.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf. (ca. 12:25)
- Reiseleitung, Eintritt & Führung im Textilmuseum Sorntal

Preis p. P.: 69 € | p. P. Nichtmitglied: 69 €

VLMV Reisevorsorge 8 €

Rundgänge barrierefrei



Karte Kloster Schussenried: Riedlinger Amt in Oberschwaben im 16. Jahrhundert

Bauernaufstand 1525

Fr, 12.09.2025 Dieter Petras, Christoph Volaucnik

1524/25 hielten zahlreiche Aufstände der Bauern im Südwesten Deutschlands den Adel und die Städte in Atem. Oberschwaben war ein Zentrum dieses Aufstands, der von der Obrigkeit niedergeschlagen wurde.

An diese blutigen Ereignisse erinnert die Landesausstellung 2025 im Kloster Schussenried. In dieser Ausstellung berichten KI-generierte Persönlichkeiten, Bauern wie auch Adelige, über ihr Leben. Historische Objekte wie die Weißenauer Chronik, Flugblätter, Waffen und Kleidungen geben über die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und auch religiösen Aspekte des Bauernkriegs Auskunft. Nach dem Besuch einer Braugaststätte geht es weiter ins archäologische Freilichtmuseum Federsee.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf. (ca. 08:55)
- Reiseleitung, Eintritte & Führungen in der Landesausstellung und im Federseemuseum

Preis p. P.: 128 € | p. P. Nichtmitglied: 138 €
VLMV Reisevorsorge 14 €

Rundgänge barrierefrei



Grenzstein am Alten Rhein

Foto: JMH/Walser

Fluchtgeschichten von 1938 bis 1945

Sa, 20.09.2025, Ersatztermin Sa, 27.09.2025

Kassandra Gruber

In der Zeit von März 1938 bis Mai 1945 wagten jüdische Flüchtlinge den verzweifelten Versuch, aus Vorarlberg über den Rhein das sichernde Ufer der Schweiz zu erreichen. Im Sommer des Jahres 1938 begann die Schweiz damit, ihre Grenzen abzuriegeln, und plötzlich blieben nur noch illegale Pfade als Ausweg in die Freiheit.

Unsere circa zehn Kilometer lange Fahrradtour führt uns am alten Rhein an der grünen Grenze entlang auf den Pfaden derer, die einst auf der Flucht vor Verfolgung und Unrecht unterwegs waren. Spüren Sie die Atmosphäre dieser historischen Pfade auf dem Weg in die erhoffte, jedoch nur allzu oft nicht erlangte Freiheit.

Inkludierte Leistungen

- Anreise individuell, Treffpunkt Hohenems Bahnhofsvorplatz 13:30
 - Geführte Radfahrt
-

Preis p. P.: 18 € | p. P. Nichtmitglied: 18 €

Nur geübte Radfahrer



Die Villa Maund in Schoppernau

Foto: Adler Schoppernau

Villa Maund und Bezau

Fr, 03.10.2025

Kassandra Gruber

Die Villa Maund wurde in den frühen 1890er-Jahren errichtet und wurde über die Jahre von vielen Jagdgesellschaften genutzt. Dem deutschen Kronprinzen Wilhelm diente die Villa ab 1908 als Jagdschloss. Von 1995 bis 2007 lebte der Vorarlberger Künstler Paul Renner in der Villa. Diese bewegte Geschichte ist Thema der geführten Tour.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es ins neue Museum in Bezau. Dort werden Geschichten aus Bezau und dem Bregenzerwald, Sitte und Brauchtum, zu neuem Leben erweckt.

Anschließend besichtigen wir bei einem geführten Dorfspaziergang die Parzelle Greben, das Kloster, den alten Turm und die Pfarrkirche von Bezau.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Bregenz Bhf. (ca. 08:25)
 - Reiseleitung, Eintritte & Führungen Villa Maund und Bezau Museum & Dorf,
 - Begrüßungsgetränk Villa Maund
-

Preis p. P.: 127 € | p. P. Nichtmitglied: 137 €

VLMV Reisevorsorge 14 €

Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter
Gehfähigkeit



Der Wirkbau, ein ehemaliger Industriekomplex

Foto: Ernesto Uhlmann

Kulturhauptstadt Chemnitz

Do, 09.10. bis So, 12.10.2025

Markus Barnay

Als Industriestadt stand das sächsische Chemnitz, das von 1953 bis 1990 Karl-Marx-Stadt hieß, stets ein wenig im Schatten der Großstädte Leipzig und Dresden, die nicht zuletzt mit ihren kulturellen Besonderheiten auftrumpfen konnten. 2025 soll sich das ändern: Neben Görz/Nova Gorica ist Chemnitz europäische Kulturhauptstadt.

Die Stadt lädt gemeinsam mit 38 Kommunen aus der Region Gäste dazu ein, das reichhaltige Kultur- und Industrieerbe in einer abwechslungsreichen Natur kennenzulernen.

Gerade die Industrialisierung brachte der Region Reichtum und Wohlstand sowie eine Blütezeit von Kunst und Kultur. Davon zeugen hochkarätige Museen und eine einzigartige Architektur. Die Region ist geprägt von einer hohen Dichte an Schlössern aus Mittelalter, Renaissance und Barock sowie Theater, Musik und Kunstsammlungen.

Die bereits im 19. Jahrhundert begründeten Kunstsammlungen Chemnitz gehören zu den wichtigsten kommunalen Kunstsammlungen in Deutschland.

Schwerpunkte sind unter anderem das Werk des Malers Karl Schmidt-Rottluff und des Architekten Henry van de Velde. Im Herbst 2025 widmet sich eine Sonderausstellung mit Werken von Edvard Munch dem aktuellen Thema „Angst“.

Unsere Exkursion beinhaltet auch einen Besuch des Sächsischen Industriemuseums mit einer Ausstellung über die Transformation europäischer Industriezentren, sowie einen Ausflug in das Umland zum Barockensemble Schloss Lichtenwalde, einem der bedeutendsten Meisterwerke europäischer Gartenkunst.

Selbstverständlich lernen wir im Rahmen einer Stadtführung auch die Geschichte von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt näher kennen. Daneben werden wir einige der zeitgenössischen Skulpturen auf dem Kunst- und Skulpturenweg Purple Path rund um Chemnitz besichtigen.

Inkludierte Leistungen

- Busfahrt mit Zustieg Feldkirch Bhf. - Dornbirn Kika - Bregenz Bhf. (ca. 07:55)
 - 3 Übernachtungen mit Frühstück, 1 x dreigängiges Abendessen oder Buffet
 - Reiseleitung, Eintritte & Führungen in Chemnitz, Lichtenwalde, Lößnitz
-

Preis p. P. im DZ: 749 € | p. P. Nichtmitglied: 779 €
EZ-Zuschlag: 150 €
Reiseversicherung bei Hehle-Reisen empfohlen

Rundgänge barrierefrei

Ausschreibung / Information

Die Inhalte des Jahresprogramms sind vorläufig und unverbindlich. Detaillierte und verbindliche Informationen erhalten Sie in einem Newsletter zur Exkursion.

Fragen beantwortet gerne Frau Simone Mangold,
VLM-Sekretariat, exkursionen@vlmv.at oder
+43 5574 46050 511 Mo - Do 09:00 - 12:00

Anmeldung / Buchung

Zu Exkursionen mit individueller Anreise melden Sie sich bei Simone Mangold – siehe oben – an.

Exkursionen mit Bus buchen Sie bei
Hehle Reisen, Lochau:
mona@hehle-reisen.com oder +43 5574 43077

Mit der Anmeldung / Buchung entsteht die Verpflichtung zur Zahlung des Preises der Exkursion auf

Konto AT58 2060 2000 0016 3311

Kontoname: VLMV Exkursionsausschuss

Zweck: Datum und Titel der Exkursion

Bei Überbuchung der Exkursion entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge über die Teilnahme an der Exkursion.

Rücktritt von der Anmeldung / Buchung

Bei Rücktritt von einer Anmeldung/Buchung sind jedenfalls 20 € Bearbeitungsgebühr und die Kosten der gebuchten Reisevorsorge zur bezahlen.

Bei Rücktritt zwischen dem 29. und dem 10. Tag vor dem Termin der Exkursion sind zusätzlich 50 %, bei Rücktritt nach dem 10. Tag 100 % des Preises der Exkursion zu bezahlen.

ACHTUNG: Im Einzelfall, insbesondere bei mehrtägigen Exkursionen, sind abweichende Rücktrittsbedingungen möglich. Sie sind dem Newsletter zur Exkursion zu entnehmen.

Absage durch den VLMV

Der Exkursionsausschuss des VLMV kann eine Exkursion bis sieben Tage vor dem Termin der Exkursion kostenfrei absagen.

Bereits bezahlte Preise der Exkursion und der Reisevorsorge werden binnen 14 Tagen refundiert.

Reisevorsorge – Reiseversicherung

Krankheit oder Tod können den Rücktritt von einer Anmeldung / Buchung erzwingen. Es empfiehlt sich, für die Deckung der Kosten des Rücktritts geeignet vorzusorgen.

Einige sind versichert, beispielsweise über die Mitgliedschaft bei einem Verein (ÖAMTC, Alpenverein ...) oder über die Kreditkarte und können dort die Übernahme der Kosten einfordern.

Den anderen wird insbesondere bei mehrtägigen Reisen der Abschluss einer Storno- und Reiseschutzversicherung empfohlen. Sie können diese bei ihrer eigenen Versicherung oder über Hehle Reisen bei einer Europäischen Versicherung abschließen.

Für eintägige Exkursionen bietet auch der VLMV eine Reisevorsorge an, die ausschließlich gemeinsam mit der Exkursion gebucht werden kann.

Im Fall des erzwungenen Rücktritts wird unter nachfolgenden Bedingungen der Preis der Exkursion abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr und der Kosten für die Reisevorsorge refundiert:

1. Teilnehmende an der Exkursion oder eine im gleichen Haushalt lebende Person werden unerwartet schwer krank oder verletzt oder sterben.
2. Ihr Kind oder ein Geschwister wird unerwartet lebensgefährlich krank oder verletzt oder stirbt.
3. Obiges wird durch ein ärztliches Zeugnis belegt.
4. Der Grund für den Rücktritt hat weder zum Zeitpunkt der Buchung der Reisevorsorge bestanden (z. B. chronische Erkrankung), noch wurde er durch oben genannte Personen durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen herbeigeführt.

Mitwirkungspflicht – Barrierefreiheit

Alle Mitreisenden sind mitverantwortlich für das Gelingen der Exkursion.

Dazu gehört, dass alle den Anforderungen der gebuchten Exkursion allein oder mit Unterstützung einer Begleitperson gewachsen sind. Eigenverantwortlich sorgen alle Mitreisenden dafür, dass die anderen Mitreisenden das Exkursionsprogramm möglichst ungestört absolvieren können. Andernfalls kann die Exkursionsleitung Personen von der Teilnahme an einzelnen Programmpunkten ganz oder teilweise ausschließen. Sie wird dann mit der betroffenen Person vereinbaren, wann und wo sie wieder zur Gruppe stoßen wird.

Als Entscheidungshilfe gibt der VLMV unverbindlich Hinweise zur Barrierefreiheit der Exkursion:

1. Reisebusse sind nicht barrierefrei.
2. Ob und unter welchen Bedingungen ein Rollstuhl oder Rollator im Bus mitgenommen werden kann, müssen die Mitreisenden vor der Buchung mit Hehle-Reisen selbst abklären.
3. Im Newsletter zur Exkursion wird hingewiesen:
 - a) ob Rundgänge Treppen oder steile Anstiege enthalten und somit für Rollstühle und Rollatoren nicht geeignet sind,
 - b) ob Rundgänge längere Wege oder Anstiege enthalten und somit für Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit nicht geeignet sind.

Programm 2025

05.04.25 vlmv special: Textilmuseum St. Gallen

29.03.25 Generalversammlung 2025

14.05.25 „Mythos Handwerk“ in Dresden

24.05.25 Steinzeit auf der Schwäbischen Alb

30.05.25 Barocke Pracht, neu gedacht

14.06.25 Römer und Mittelalter am Zürichsee

29.06.25 Udine – Kulturhauptstadt Görz – Triest

11.07.25 Burg Berneck – Burg Altfinstermünz

22.08.25 Mit dem Fahrrad auf Plunders Spuren

05.09.25 Textilland Ostschweiz

12.09.25 Baueraufstand 1525

20.09.25 Fluchtgeschichten von 1938 bis 1945

03.10.25 Villa Maund und Bezau

09.10.25 Kulturhauptstadt Chemnitz